issa | INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

JAHRESBERICHT
[2011-2012]

www.issa.int

DIE IVSS IM ÜBERBLICK

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation, die nationale Verwaltungen und Träger der sozialen Sicherheit vereint. Die IVSS fördert eine dynamische soziale Sicherheit als soziale Komponente einer zunehmend globalisierten Welt, indem sie eine hohe Qualität der Leistungen in der Verwaltung der sozialen Sicherheit fördert.

Die IVSS bietet ihren Mitgliedern Zugriff auf Expertenwissen und Informationen, auf Standards und praktische Richtlinien zur sozialen Sicherheit, auf Vergleichsmöglichkeiten, Beispiele guter Praxis und Plattformen für die Entwicklung und Förderung dynamischer Systeme für die soziale Sicherheit auf der ganzen Welt.

Die IVSS wurde 1927 gegründet. Ihr Hauptsitz liegt beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

DIE IVSS IN ZAHLEN UND FAKTEN

Alle Angaben gelten für 2011, sofern nichts anderes angegeben ist

335 Mitgliedsorganisationen in **157** Ländern (Mai 2012)

1 082 186 Seitenaufrufe auf der Website der IVSS

1 142 Teilnehmer an Veranstaltungen der IVSS (Juni 2011-April 2012)

44 576 Downloads von Artikeln aus der *Internationalen Revue für Soziale Sicherheit*

172 Beispiele guter Praxis für die soziale Sicherheit in der IVSS-Datenbank

1 250 Einträge im Medien-Monitor für soziale Sicherheit veröffentlicht

WELTFORUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
KATAR 2013

Das Weltforum für soziale Sicherheit und die 31. Generalversammlung der IVSS finden vom 10. bis zum 15. November 2013 in Doha, Katar, statt. Das Forum bietet eine exklusive Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Erläuterung neuer Richtlinien und praktischer Hilfsmittel sowie für Diskussionen über innovative Strategien für die erfolgreiche Verwaltung der sozialen Sicherheit.

Gastgeber der Veranstaltung ist die Allgemeine Renten- und Sozialversicherungsanstalt von Katar.

Weitere Informationen:
www.issa.int/wssf2013

SATZUNGSORGANE

Die Satzungsorgane der IVSS sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand und die Kontrollkommission.

AMTSTRÄGER DER IVSS

PRÄSIDENT: Errol Frank Stoové (Niederlande)

VIZE-PRÄSIDENT: Soliman S. Al-Humayyd (Saudi-Arabien)

SCHATZMEISTER: Philippe Conus (Schweiz)

GENERALSEKRETÄR: Hans-Horst Konkolewsky (Dänemark)

GENERALVERSAMMLUNG

VERWALTUNGSRAT

VORSTAND

KONTROLLKOMMISSION

GENERALSEKRETARIAT

Büro des Generalsekretärs

Regionale Strukturen

Beobachtungsstelle der sozialen Sicherheit

Förderung der sozialen Sicherheit

Ressourcen und Dienstleistungen

Fachausschüsse
Besonderer Ausschuss für Prävention

DIE FACHAUSSCHÜSSE DER IVSS

Die IVSS-Fachausschüsse, die sich aus Fachleuten aus den IVSS-Mitgliedsorganisationen zusammensetzen, und der Besondere Ausschuss für Prävention mit seinem Netzwerk internationaler Sektionen organisieren im Rahmen des dreijährigen IVSS-Tätigkeitsprogramms eine Reihe von Tagungen und Studien.

- Beschäftigungspolitik und Arbeitslosenversicherung
- Statistische, versicherungsmathematische und finanzielle Studien
- Familienleistungen
- Besonderer Ausschuss für Prävention
- Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit
- Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung
- Gesundheitsleistungen und Krankenversicherung
- Hilfsvereine auf Gegenseitigkeit
- Organisation, Verwaltung und Innovation
- Analyse und Forschung zur Sozialpolitik

DAS JAHR IM RÜCKBLICK

Die Möglichkeiten und Kapazitäten der IVSS für die Förderung und Entwicklung der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt wurden im letzten Jahr erheblich erweitert. Von besonderer Tragweite sind zwei wichtige Initiativen, welche die Rolle der IVSS als weltweit führende Organisation der Träger und Verwaltungen der sozialen Sicherheit festigen und ihre zukünftige Ausrichtung prägen.

Die Aufgabe der IVSS, hervorragende Leistungen bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit zu fördern, erhielt durch den Beschluss, eine Reihe praktischer Hilfsmittel und Richtlinien zu erarbeiten, eine neue Dynamik. Aufbauend auf den Good-Governance-Richtlinien, die auf dem Weltforum für soziale Sicherheit 2010 vorgelegt wurden, hat das Sekretariat der IVSS nun den Grundstein für ein Kompetenzzentrum für die Verwaltung der sozialen Sicherheit gelegt.

Das Kompetenzzentrum wird eine Reihe internationaler professioneller Standards für die Verwaltung der sozialen Sicherheit, Hilfsmittel zur Selbstbeurteilung, Beispiele guter Praxis, Vergleichsmöglichkeiten und Auszeichnungen für besonders gute Leistungen von Trägern der sozialen Sicherheit umfassen. Wir sind überzeugt, dass diese Initiative in den kommenden Jahren eine deutliche Verbesserung der Leistungen der IVSS für ihre Mitglieder darstellen wird und dass sie einen wichtigen Schritt bei der Umsetzung unseres strategischen Ziels darstellt, unseren Mitgliedern weltweit beim Ausbau ihrer Kapazitäten behilflich zu sein.

Darüber hinaus brachte sich die IVSS nach der Veröffentlichung ihrer Strategie zur Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit an der 100. Internationalen Arbeitskonferenz 2011 aktiv in die Diskussion über sozialen Schutz ein, an der Vertreter der 183 Mitgliedsstaaten der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) teilnahmen. Eines der Ergebnisse dieser Veranstaltung war die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der IVSS und der IAO – der ersten solchen Vereinbarung in den 85 Jahren unserer Partnerschaft. Dieses historische Abkommen betont das Potenzial einer engeren Koordination und die einander ergänzende Qualität der Arbeit der IAO und der IVSS, insbesondere im Hinblick auf die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit, und verpflichtet beide Organisationen zu engerer Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung und Durchführung von Programmen und Strategien.

Um ihre Mitglieder wirksam zu unterstützen, hat ihnen die IVSS erneut unterschiedliche exklusive Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch zu wichtigen Themen eröffnet. Dieses Jahr wurde von mehreren bedeutenden Veranstaltungen geprägt, die im Zeichen der Bedürfnisse und Prioritäten der Mitglieder standen, darunter der Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und das Regionalforum für soziale Sicherheit für Afrika, auf die in diesem Jahresbericht zusammenfassend eingegangen wird. Ferner konnte die IVSS ihr Wissen und ihre Leistungen den Mitgliedern in allen Weltregionen mithilfe gut aufgenommener, praktischer Online-Tools und Multimedia-Berichterstattung zu wichtigen Ereignissen näher bringen.

Die Vorbereitungen für das Weltforum für soziale Sicherheit 2013 in Katar sind in vollem Gange. Das Forum ist der Höhepunkt des Dreijahresprogramms der IVSS und bietet eine exklusive Plattform für den Erfahrungsaustausch sowie für Diskussionen für Träger der sozialen Sicherheit aus der ganzen Welt.

An dieser Stelle möchten wir den vielen Mitgliedsorganisationen danken, die im vergangenen Jahr großzügig als Gastgeber für Veranstaltungen und regionale Strukturen aufgetreten sind. Die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder leisteten erneut einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Dynamisierung der IVSS. Ferner möchten wir unseren Mitarbeitern im Sekretariat und in den Regionen für ihre engagierte Mitarbeit und ihre Leistungen herzlich danken.

Errol Frank Stoové
Präsident der IVSS

Hans-Horst Konkolewsky
Generalsekretär der IVSS

HERVORRAGENDE VERWALTUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT

Optimale Leistungen bei der Verwaltung und Bereitstellung der sozialen Sicherheit sind ein vorrangiges Ziel beim Management von Programmen für die soziale Sicherheit

RICHTLINIEN FÜR DIE VERWALTUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT

Die IVSS will ihren Mitgliedern bei der Entwicklung einer hervorragenden Verwaltung durch die Bereitstellung nützlicher und qualitativ hochwertiger Produkte und Dienstleistungen zur Seite stehen.

Die Entwicklung praktischer Hilfsmittel für Manager und Träger der sozialen Sicherheit ist eines der zentralen Elemente des laufenden Programms der IVSS. Im Jahr 2010 veröffentlichte das IVSS-Sekretariat die *Good-Governance-Richtlinien für Institutionen der sozialen Sicherheit* und widmet sich seitdem vorrangig der Ausarbeitung von Richtlinien für andere wesentliche Verwaltungsbereiche der sozialen Sicherheit. Diese Richtlinien sollen den Trägern der sozialen Sicherheit professionelle Standards, Hilfsmittel zur Selbstbeurteilung und Lösungen für gute Praxis an die Hand geben und sind integraler Bestandteil der IVSS-Strategie zur Stärkung der Kapazität der Träger der sozialen Sicherheit.

Derzeit arbeitet die IVSS an Richtlinien für unterschiedliche Bereiche, darunter die Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit, Qualitätssteigerung von Diensten, Informations- und Kommunikationstechnologie in der sozialen Sicherheit, Beitragseinzug und Einhaltung von Bestimmungen, Prävention und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

DAS INTERNATIONALE BAROMETER VON VERWALTUNGEN DER SOZIALEN SICHERHEIT

Das Internationale Barometer von Verwaltungen der sozialen Sicherheit ist ein einzigartiges Online-Tool, mit dem Träger der sozialen Sicherheit die Verwaltungsleistung ihrer Organisation anhand grundlegender Indikatoren beurteilen und mit internationalen Durchschnittswerten und Richtlinien für gute Praxis vergleichen können.

Die Informationen dieses Bewertungstools unterstützen die Institutionen bei der Einschätzung ihrer gegenwärtigen Situation und bei der Definition von Strategien zur Leistungsoptimierung, um sicherzustellen, dass ihre Leistung auf nationaler Ebene allgemein anerkannt wird.

Good-Governance-Richtlinien für Institutionen der sozialen Sicherheit:
www.issa.int/goodgovernance

FÖRDERUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT AUF INTERNATIONALER EBENE

Die IVSS hat ihre strategische Partnerschaft mit der Internationalen Arbeitsorganisation formell bestätigt

Die Hauptaufgabe der IVSS ist die Förderung der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt. Entsprechend setzt sich die IVSS für soziale Sicherheit auf internationaler Ebene ein. Anlässlich der 100. Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) in Genf im Juni 2011 nahm die IVSS aktiv an den Diskussionen über eine soziale Grundsicherung teil und steigerte auch die Wahrnehmung der IVSS-Strategie für die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit.

Eines der Ergebnisse der IAK-Diskussionen war die Formulierung einer Vereinbarung mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der sozialen Sicherheit. Das Abkommen unterstreicht das Potenzial einer engeren Koordination der Arbeit von IAO und IVSS und verpflichtet beide Organisationen zu engerer Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung und Durchführung von Programmen und Strategien in wichtigen Bereichen. Dies ist das erste Abkommen über eine programmatische Partnerschaft seit der Gründung der IVSS unter der Ägide der Internationalen Arbeitsorganisation vor 85 Jahren.

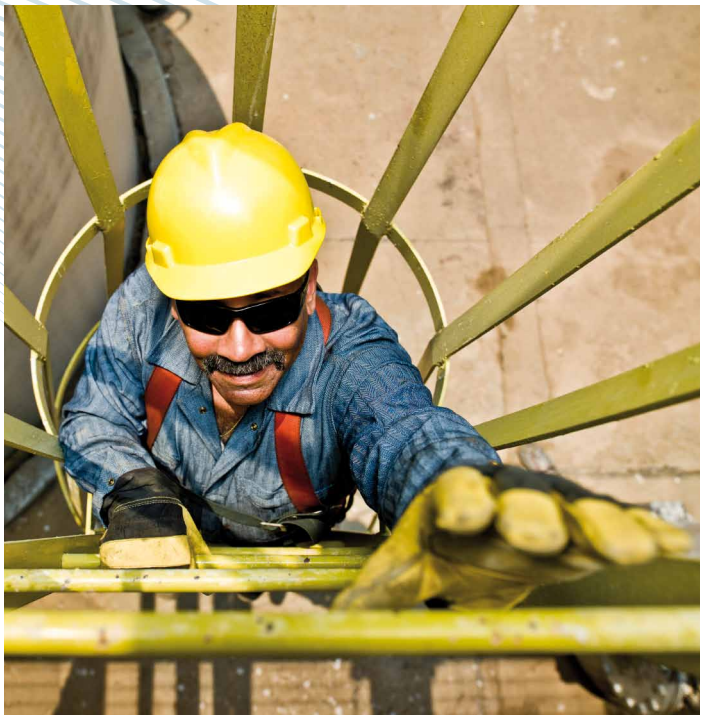
Darüber hinaus verstärkte die IVSS ihre Zusammenarbeit und strategischen Partnerschaften mit weiteren Organisationen auf regionaler und internationaler Ebene, um Synergien und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Internationale Arbeitsorganisation

Die Vereinbarung wurde unterschrieben von Assane Diop, Exekutivdirektor des Sektors Sozialschutz des IAA und Hans-Horst Konkolewsky, Generalsekretär der IVSS

EINE WELTWEITE PRÄVENTIONS-KULTUR

Der Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit bestätigte die Bedeutung der sozialen Sicherheit für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen



Die IVSS war Mitorganisatorin des XIX. Weltkongresses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, der größten Versammlung von Experten für Gesundheit und Sicherheit seit Bestehen des Kongresses, die vom 11. bis zum 15. September 2011 in Istanbul, Türkei, stattfand.

Die Kongressteilnehmer identifizierten Trends, die die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beeinflussen, darunter die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die potenziellen Risiken neuer Technologien wie der Nanotechnologien, der Klimawandel und die Auswirkungen der Globalisierung sowie die zunehmende Migration und das Wachstum der informellen Wirtschaft. Den immer komplexeren Herausforderungen im Bereich der Sicherheit und Gesundheit ist nur mit einem umfassenden Ansatz zu begegnen, der auch Risikoprävention, Gesundheitsförderung und eine aktive Unterstützung der Rückkehr in das Erwerbsleben berücksichtigt.

Die Delegierten beschlossen ihre Arbeit im Einvernehmen, dass zumutbare Arbeit auch sichere Arbeit sein müsse, und legten Gewicht auf einen verstärkten Einsatz zugunsten der Entwicklung und Pflege einer weltweiten Präventionskultur.

Während des Kongresses stellte die IVSS die Ergebnisse einer Studie über den wirtschaftlichen Nutzen der Prävention vor, die die Kosten und die Erträge von Investitionen in Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz misst. Die Studie vergleicht Daten verschiedener Maßnahmen und analysiert Praktiken in 300 Unternehmen in 15 Ländern. Die Studienergebnisse weisen darauf hin, dass die Investitionserträge bis zu 2,2:1 betragen und bei direkten Maßnahmen wie Investitionen in medizinische Vorsorgeuntersuchungen und Sicherheitsschulungen sogar noch höher liegen können. Den Abschlussbericht zu dieser Studie wird die IVSS im Jahr 2012 veröffentlichen.

Berichte, Videos und Fotos sind einsehbar auf:
www.issa.int/worldcongress2011

8. INTERNATIONALES FILM- UND MULTIMEDIAFESTIVAL

Einer der Höhepunkte des Kongresses war das Internationale Film- und Multimediafestival, bei dem 232 Beiträge aus 30 Ländern präsentiert wurden. Während der Abschlusszeremonie des Kongresses überreichte die internationale Jury die höchsten Auszeichnungen an Teilnehmer aus Brasilien, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. In der Kategorie „Multimedia" erhielt eine Produktion aus Schweden den ersten Preis.

Der Weltkongress wurde von der IVSS in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitsamt organisiert und vom türkischen Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit ausgerichtet.

Hier sind die preisgekrönten Filme zu sehen:
www.issa.int/8thIFMF

DIE IVSS RUND UM DIE WELT

★ Generalsekretariat
■ Verbindungsbüro / Netzwerk
▲ Anlaufstelle

Afrika

Verbindungsbüro für Zentralafrika
Beherbergt von der Landeskasse für Sozialversicherung
Yaoundé, Kamerun

Verbindungsbüro für Nordafrika
Beherbergt von der Landeskasse für soziale Sicherheit
Casablanca, Marokko

Verbindungsbüro für Südafrika
Beherbergt vom Ministerium für Sozialentwicklung
Pretoria, Südafrika

Verbindungsbüro für Westafrika
Beherbergt von der Institution für soziale Vorsorge – Landeskasse für Sozialversicherung
Abidjan, Côte d'Ivoire

Anlaufstelle für Ostafrika
Nairobi, Kenia

Amerika

Verbindungsbüro für die Andenländer
Beherbergt von Derrama Magisterial, dem Pensionsfonds der peruanischen Lehrer
Lima, Peru

Verbindungsbüro für Nord- und Zentralamerika
Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit und Sozialdienste für Staatsbedienstete
Mexiko-Stadt, Mexiko

Verbindungsbüro für die Länder der Südspitze Amerikas
Beherbergt von der Nationalen Verwaltung für soziale Sicherheit
Buenos Aires, Argentinien

Anlaufstelle für portugiesischsprachige Länder
Beherbergt von der Landesanstalt für soziale Sicherheit
Brasilia, Brasilien

Asien und Pazifik

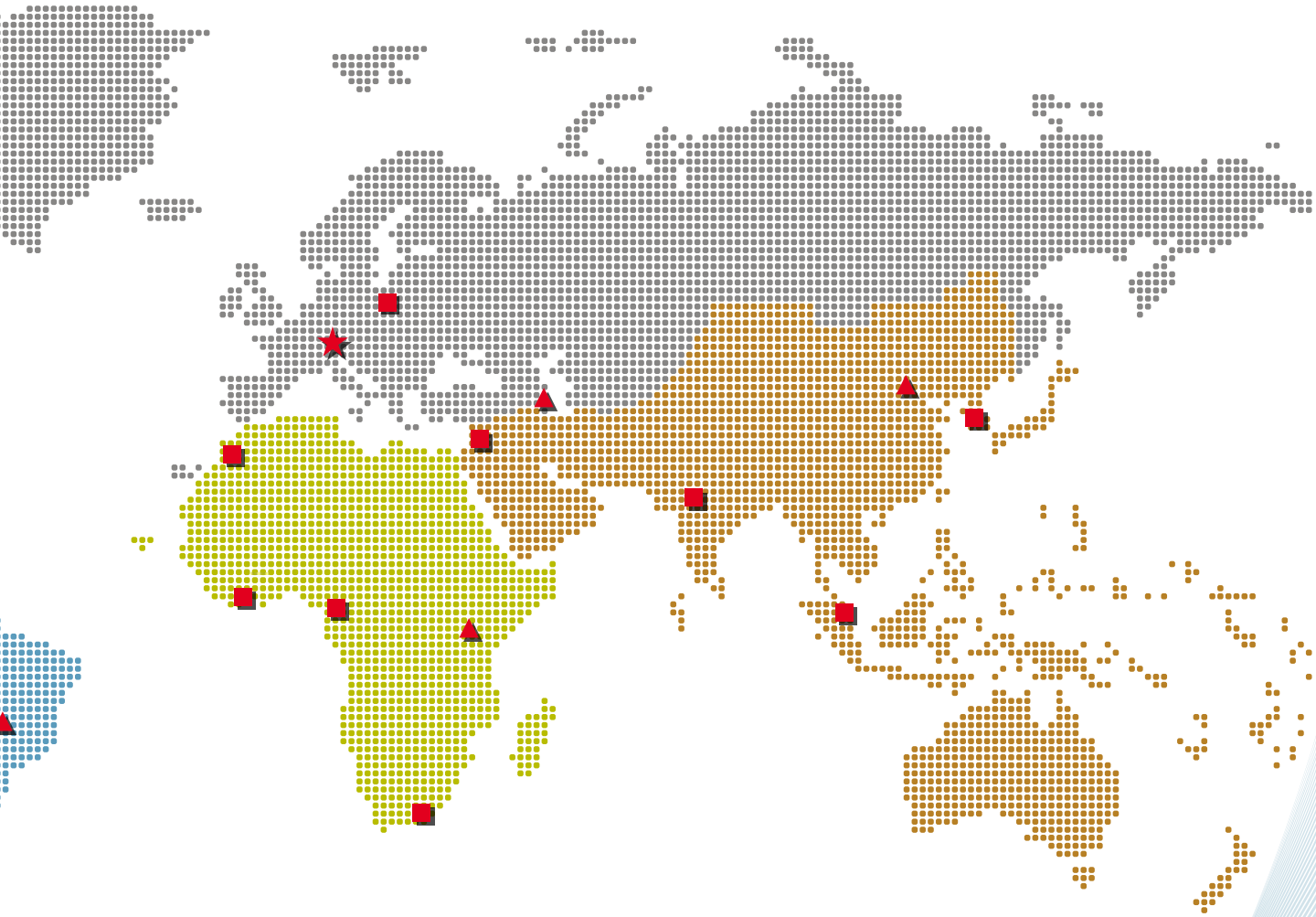
Verbindungsbüro für die arabischen Länder
Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit
Amman, Jordanien

Verbindungsbüro für Ostasien
Beherbergt von der Landesanstalt für Krankenversicherung
Seoul, Republik Korea

Verbindungsbüro für Südasien
Beherbergt von der Staatlichen Versicherungsanstalt für Arbeitnehmer
Neu-Delhi, Indien

Verbindungsbüro für Südostasien
Beherbergt vom Angestelltenvorsorgefonds
Kuala Lumpur, Malaysia

Anlaufstelle für chinesische Mitglieder
Beherbergt von der Behörde für Sozialversicherung des Ministeriums für Arbeit und soziale Sicherheit
Peking, China



IVSS-Mitgliederstatistik *(Mai 2012)*

	Vollmitglieder	Assoziierte Mitglieder	Gesamt
Afrika	75	10	85
Amerika	44	13	57
Asien und Pazifik	47	17	64
Europa	101	28	129
Gesamt	267	68	335

Europa

Europäisches Netzwerk der IVSS
Lenkungsausschuss unter Vorsitz der Sozialversicherungsanstalt
Warschau, Polen

Anlaufstelle für Eurasien
Beherbergt vom Staatlichen Sozialschutzfonds
Baku, Aserbaidschan

ZEIT FÜR SOZIALE SICHERHEIT IN AFRIKA

Das Regionalforum für soziale Sicherheit für Afrika betonte den Beitrag der sozialen Sicherheit für die nachhaltige Entwicklung in der Region

Immer mehr afrikanische Regierungen begreifen den Wert sozialer Sicherheit zum Schutz vor Armut und Ungleichheit und zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens ihrer Bürger als Chance. Der wichtige Beitrag der sozialen Sicherheit zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in der Region war das Schwerpunktthema des Regionalforums für soziale Sicherheit für Afrika, das vom 5. bis zum 7. Dezember 2011 in Arusha, Vereinigte Republik Tansania, stattfand.

Das Forum zählte knapp 250 Teilnehmer, darunter Minister, CEOs und Führungskräfte von Organisationen für soziale Sicherheit aus 35 afrikanischen Ländern. Analysiert wurden Entwicklungen bei der Ausweitung der Deckung, die Angemessenheit von Leistungen und Innovationen beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien. Die meisten afrikanischen Länder verfügen über Systeme für soziale Sicherheit, und die Deckung wird in vielen Ländern zunehmend ausgebaut. Dennoch ist die Mehrheit der Bevölkerung nach wie vor ohne sozialen Schutz.

Mit dem Bericht *Africa: A new balance for social security*, der anlässlich des Forums vorgestellt wurde, präsentiert die IVSS eine Analyse der jüngsten Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit auf dem afrikanischen Kontinent. Der Bericht geht unter anderem auf Beispiele guter Praxis bei Programmen für die soziale Sicherheit ein, die erfolgreich zur Ausweitung der Deckung eingesetzt wurden, sodass auch zuvor ungeschützte Arbeiter, Senioren und Familien einbezogen werden. Die Forumsteilnehmer erkannten, dass die Träger der sozialen Sicherheit bei der Ausweitung der Deckung anhaltenden Schwierigkeiten gegenüberstehen, insbesondere hinsichtlich der Deckung im informellen Sektor und bei der Bevölkerung ländlicher Gegenden.

Die Teilnehmer forderten die Institutionen der sozialen Sicherheit zu verstärkter Zusammenarbeit und Partnerschaften auf, um über ihre traditionellen Aufgabengebiete hinaus zur Ausweitung der Deckung beizutragen, und betonten die Wichtigkeit präventiver Ansätze und der Angemessenheit der Leistungen.

Berichte, Videos und Fotos sind einsehbar auf:
www.issa.int/rssf-africa11

DER IVSS-PREIS FÜR GUTE PRAXIS IN AFRIKA

Am Forum erhielt die Landeskrankenversicherungskasse der Vereinigten Republik Tansania den IVSS-Preis für gute Praxis in Afrika für ihren strategischen Ansatz zur Verbesserung des Leistungsangebotes von Krankenversichern, der zu einer besseren Verfügbarkeit medizinischer Leistungen und einer Ausweitung des Bevölkerungsanteils mit Zugang zur Krankenversicherung im ganzen Land führte.

Die internationale Jury, die den Sieger auswählte, verlieh auch drei Auszeichnungen für besondere Verdienste, welche Beispiele für gute Praxis in der sozialen Sicherheit würdigen, an Institutionen aus Kamerun, Kap Verde und Ruanda. Das Auswahlgremium vergab auch Auszeichnungen für besondere Verdienste an andere Initiativen für soziale Sicherheit in der Region.

IVSS-Datenbank für gute Praxis in der sozialen Sicherheit:
www.issa.int/goodpractices

SICHERUNG DER TRAGFÄHIGKEIT VON SYSTEMEN DER SOZIALEN SICHERHEIT

Innovationen sind unabdingbar, um die Tragfähigkeit von Institutionen für soziale Sicherheit langfristig zu gewährleisten

Demografischer Wandel, wirtschaftliche Instabilität und soziale Ansprüche stellen die Tragfähigkeit vieler Rentensysteme und Sozialversicherungen infrage. Innovative, proaktive Ansätze standen an einem internationalen Treffen von Trägern und Experten für soziale Sicherheit in Abu Dhabi im März 2012 im Zentrum der Diskussion.

Die Redner und Experten analysierten und prüften den Umgang der Institutionen für soziale Sicherheit mit Problemen der Nachhaltigkeit, unter anderem durch die Anlage von Vermögenswerten, außerdem Richtlinien und praktische Verfahren der Risikoverhütung und flexible Rentenversicherungssysteme.

Angesichts der umfangreichen Anlageportfolios der Träger der sozialen Sicherheit weltweit stellte das Seminarprogramm die neuen IVSS-Richtlinien für einheitliche Prinzipien für die Investition von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit vor. Außerdem bot das Programm Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über die Einführung flexibler Rentensysteme und das Bilanzstrukturmanagement (*Asset and Liability Management*) bei Rentenversicherungssystemen.

Mehr Informationen auf:

www.issa.int/abudhabi2012

INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE IN DER SOZIALEN SICHERHEIT

IKT kann zur Implementierung umfassender Sozialprogramme und zur Entwicklung integrierter, bürgernaher Leistungen beitragen

Die 13. Internationale Konferenz über Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der sozialen Sicherheit fand vom 17. bis zum 20. April 2012 in Brasilia, Brasilien, statt. Im Zentrum der Konferenz stand der wichtige Beitrag, den die IKT bei der Durchführung von umfassenden Programmen der sozialen Sicherheit und der Entwicklung einer integrierten und bürgernahen sozialen Sicherheit leisten kann.

Die Institutionen der sozialen Sicherheit stehen mit ihren kundenorientierten Ansätzen an vorderster Front für den Einsatz neuer Technologien, wie etwa beim Datenaustausch zwischen verschiedenen Einrichtungen eines Landes sowie bei der Umsetzung internationaler Vereinbarungen.

Mehr Informationen auf:
www.issa.int/ICT2012

ICT2012

AUSWEITUNG DER DECKUNG DURCH DIE SOZIALE SICHERHEIT

Die IVSS entwickelt Strategien zur Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit

Die Ausweitung der Deckung ist nach wie vor eine der wesentlichen Herausforderungen für die soziale Sicherheit. Studien zufolge haben schätzungsweise 70 bis 80 Prozent aller Menschen weltweit keinen Zugang zu ausreichender sozialer Sicherheit.

Auf dem Weltforum für soziale Sicherheit 2010 wurde die erste IVSS-Strategie für die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit vorgestellt. Diese Strategie definiert die anstehenden Schwierigkeiten bei der Ausweitung der Deckung, identifiziert konkrete Chancen für Träger der sozialen Sicherheit und schlägt eine gemeinschaftliche Herangehensweise der IVSS bei der Erarbeitung von Aktionsplänen vor, um die Träger bei der Ausweitung der Deckung zu unterstützen. Die Strategie betont die Wichtigkeit von Good Governance, solider Finanzierung und einer guten Verwaltung von Programmen für die soziale Sicherheit, um eine nachhaltige Tragfähigkeit zu erzielen.

Auf eine Aufforderung des Internationalen Arbeitsamts hin trug die IVSS mit einer Stellungnahme über die strategische Ausrichtung des sozialen Schutzes anlässlich der Internationalen Arbeitskonferenz 2011 zur Diskussion bei. Der Beitrag der IVSS betonte die Rolle der Träger der sozialen Sicherheit bei der Ausweitung der Deckung. Eines der Ergebnisse der Konferenz war die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen IVSS und Internationaler Arbeitsorganisation, in der sich beide Organisationen zu verstärkter Zusammenarbeit im Bereich der Deckung der sozialen Sicherheit verpflichten.

Mehr Informationen auf:
www.issa.int/extension

AUSWEITUNG DER DECKUNG IN DEN BRICS-LÄNDERN

Die sogenannte BRICS-Gruppe umfasst Brasilien, die Russische Föderation, Indien, China und Südafrika, die gemeinsam mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung und 20 Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts auf sich vereinigen. In den letzten Jahren haben die BRICS-Staaten international zunehmend Aufmerksamkeit erregt – nicht nur aufgrund ihres schnellen Wirtschaftswachstums und des infolgedessen angestiegenen politischen Status, sondern auch aufgrund ihres ausgeprägten Engagements für sozialen Schutz und eine bemerkenswerte Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit.

In Anbetracht dieser wichtigen Trends hat die IVSS ein Projekt ins Leben gerufen, um die Entwicklung der sozialen Sicherheit und besonders die Ausweitung der Deckung in den BRICS-Staaten zu beobachten.

Darüber hinaus konzentriert sich die IVSS im Bereich der Ausweitung der Deckung auf zwei weitere Schwerpunkte: Eine neue Initiative mit eurasischen Ländern fördert den Erfahrungsaustausch und die Formulierung gemeinsamer Prinzipien für den sozialen Schutz von Arbeitsmigranten. In einer hiermit verknüpften Initiative veröffentlichte die IVSS einen praktischen Leitfaden über

die Ausweitung der Deckung auf Selbstständige, die häufig eine ungeschützte Bevölkerungsgruppe darstellen.

Mehr Informationen auf:
www.issa.int/BRICS

RESSOURCEN DER IVSS FÜR KENNTNISSE ÜBER SOZIALE SICHERHEIT

INTERNETPORTAL UND DATENBANKEN DER IVSS ZUR SOZIALEN SICHERHEIT

Das Internetportal der IVSS vereinfacht den Zugriff auf die einzigartigen Daten und Ressourcen der IVSS. Das Portal umfasst Länderprofile zur sozialen Sicherheit mit Daten zu Reformen und Systemen. Es bietet umfassende Informationen, Nachrichten, Daten und Analysen zu Entwicklungen im Bereich der sozialen Sicherheit weltweit. Der Zugriff auf das Extranet der IVSS ist Mitgliedern vorbehalten.

www.issa.int

PUBLIKATIONEN UND PERIODIKA

INTERNATIONALE REVUE FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Die *Internationale Revue für Soziale Sicherheit* erschien erstmals 1948 und ist die wichtigste internationale akademische Veröffentlichung im Bereich der sozialen Sicherheit. Artikel führender Experten der sozialen Sicherheit aus der ganzen Welt stellen internationale Vergleiche und eingehende Diskussionen wichtiger Fragen – darunter eine Sondernummer über Good Governance in Institutionen der sozialen Sicherheit (Oktober-Dezember 2011) – sowie Studien über Systeme der sozialen Sicherheit in verschiedenen Ländern vor.

Im Abonnement erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

www.issa.int/review

SOZIALPOLITIK IM BRENNPUNKT

Diese regelmäßige Publikation der IVSS bietet kurze Analysen zu Schlüsselthemen und wichtigen Entwicklungen in der Welt der sozialen Sicherheit und deckt eine Reihe Spezialthemen in einem benutzerfreundlichen Format ab.

Erhältlich auf Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch

www.issa.int/SPH

NEWSLETTER BEOBACHTER DER SOZIALEN SICHERHEIT

Der vierteljährliche elektronische Newsletter *Beobachter der sozialen Sicherheit* konzentriert sich auf Entwicklungen in der sozialen Sicherheit weltweit. Der Newsletter umfasst Analysen von wichtigen Themen aus Forschung und Politik, eine Zusammenfassung relevanter Reformen, eine Auswahl aktueller Veröffentlichungen sowie eine Übersicht über IVSS-Nachrichten und wichtige Veranstaltungen.

Erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

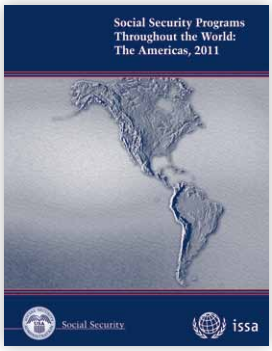
www.issa.int/observer

ENTWICKLUNGEN UND TRENDS IN DER SOZIALEN SICHERHEIT

Die regionalen Berichte dieser Serie identifizieren die wichtigsten Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit in den Regionen Afrika, Asien und Pazifik, Europa und Amerika. Sie fassen diese zusammen, analysieren sie und stellen die wichtigsten Herausforderungen für die soziale Sicherheit in der jeweiligen Region dar. Dazu werden umfangreiche Daten und konkrete Beispiele herangezogen, welche das IVSS-Sekretariat gesammelt hat.

Erhältlich auf Englisch. Je nach Region sind weitere Sprachversionen verfügbar

www.issa.int/DT



SOCIAL SECURITY PROGRAMS THROUGHOUT THE WORLD

Die Ergebnisse dieser Reihe, die Bände über Asien und den Pazifik, Afrika, Amerika und Europa umfasst, werden über 2 Jahre alle 6 Monate veröffentlicht. Jeder Band befasst sich mit Merkmalen von Programmen der sozialen Sicherheit in der jeweiligen Region. *Social Security Programs Throughout the World* (Systeme der sozialen Sicherheit weltweit) wird gemeinsam von der amerikanischen Verwaltung für soziale Sicherheit und der IVSS produziert.

Erhältlich auf Englisch

www.issa.int/SSPTW

GOOD-GOVERNANCE-PRINZIPIEN UND RICHTLINIEN FÜR TRÄGER DER SOZIALEN SICHERHEIT

Die *Good-Governance-Prinzipien und Richtlinien für Träger der sozialen Sicherheit* der IVSS enthalten ein Selbstbewertungs-Toolkit und sind die erste einer geplanten Reihe von praxisorientierten Richtlinien für den Vorstand, leitende Manager und die Verwaltung von Trägern der sozialen Sicherheit.

Erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch; nur für IVSS-Mitglieder

www.issa.int/goodgovernance

Mehr Publikationen unter:

www.issa.int/resources

Promoting and developing social security worldwide
Promouvoir et développer la sécurité sociale à travers le monde
Promover y desarrollar la seguridad social en el mundo
Soziale Sicherheit weltweit fördern und entwickeln
Развиваем и поддерживаем социальное обеспечение во всем мире
دعم و تطوير الضمان الإجتماعي عبر العالم
促进和发展全球社会保障

Generalsekretariat der IVSS

4 route des Morillons
Case postale 1
CH-1211 Genf 22

T: +41 22 799 66 17
F: +41 22 799 85 09
E: issa@ilo.org

www.issa.int

YouTube
www.issa.int/youtube

flickr
www.issa.int/flickr

www.issa.int/twitter

ISBN 978-92-843-7199-0

Informationen über den Beitritt zur IVSS:
www.issa.int/join

© IVSS 2012. Fotos: iStockphoto; IAA/Crozet; IVSS; Bill & Melinda Gates Foundation; Andy Kristian Agaba.